



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Sonderausschusses**

**am 21.04.2021
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.03.2021
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.03.2021
3. Schlammentwässerung Klärwerk Greding - Vorstellung der Entwurfsplanung
4. Einbeziehungssatzung "Zur Fürstenstraße" in Kaising - Satzungsbeschluss
5. Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle in Attenhofen
6. Bauantrag auf Neubau einer Bergehalle für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Werkstattbereich und Pferdeunterstand in Euerwang
7. Wohngebiet "Pfaffenleiten" in Untermässing - Festlegung der Straßenbezeichnung
8. Neue Straßenbezeichnung und Hausnummernvergabe für das bebaute Grundstück Fl.Nr. 778 in der Gemarkung Großhöbing
9. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 12 Mitglieder des Sonderausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer		X	Entschuldigt
Josef Dintner	X		
Theodor Hiemer (Vertretung für Barbara Thäder)	X		
Elisabeth Holzmann (Vertretung für Hermann Kratzer)	X		
Franz Miebling	X		
Heike Nuber	X		
Markus Schneider	X		
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder		X	Entschuldigt

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Sonderausschuss beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Franz Brigl	X		
Johann Wolfsteiner	X		

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Katrin Hubmer	
Anton Schieferdecker	

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier
Herr Leykamm von der Hilpoltsteiner Zeitung

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:00 Uhr	19:11 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.03.2021
---------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 1 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Diskussionsverlauf:

Zweiter Bürgermeister Brigl bat darum seine Ausführungen zum Funkmast in Heimbach bezüglich des Standortes zu ergänzen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sonderausschusses vom 18.03.2021

TOP 2.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.03.2021
---------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 18.03.2021 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

TOP 1 Neubau „Haus der Kinder“ – Vergabe der Sonnenschutzanlagen

Der Sonderausschuss beauftragt die Firma Weichselbaum GmbH aus Mühlhausen, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der Ausführung der Sonnenschutzanlagen für den Neubau „Haus der Kinder“ in Greding. Die Höhe der Auftragssumme beträgt 31.714,69 Euro, brutto

TOP 2 Neubau „Haus der Kinder“ – Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Der Sonderausschuss beauftragt die Firma EFT Elektrotechnik Fleischmann, aus Berching, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit den Elektroinstallationsarbeiten für den

Neubau „Haus der Kinder“ in Greding. Die Höhe der Auftragssumme beträgt 214.177,75 Euro, brutto

TOP 3 Grund- und Mittelschule Greding – Brandschutztechnische Abtrennung der Treppenhäuser – Vergabe Metallbau

Der Sonderausschuss beauftragt die Firma Schock Fensterwerk aus Denkendorf, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit den Metallbauarbeiten, an der Grund- und Mittelschule in Greding. Die Höhe der Auftragssumme beträgt 68.210,80 Euro, brutto.

TOP 4 Um- und Erweiterungsbau Kindergarten Obermässing – Vergabe Pflasterarbeiten

Der Stadtrat beauftragt die Firma Holzinger Gartengestaltung, Greding mit den Pflasterarbeiten für den Um- und Erweiterungsbau des Kindergartens in Obermässing in Höhe von 41.022,51 Euro brutto.

TOP 5 Niederschlagswasserableitung entlang der Kreisstraße 28 im Streckenbereich der Ortsdurchfahrt Greding bis zur Schwarzach – Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Sonderausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG, Spalt, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebots und der HOAI 2013/21 mit der Planung und folgenden Ausführung für den Neubau des Regenwasserkanals zur Niederschlagswasserableitung entlang der Kreisstraße RH 28 im Streckenbereich der Ortsdurchfahrt Greding bis zur Schwarzach.

Die Kosten für die Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 9 betragen 83.397,91 Euro (brutto).

TOP 3.	Schlammmentwässerung Klärwerk Greding - Vorstellung der Entwurfsplanung
---------------	--

Sachverhalt:

Vom Ingenieurbüro Dr. Resch + Partner PartG, Weißenburg, wurde die Planung für den Neubau der Schlammmentwässerung in der Kläranlage in Greding erarbeitet.

Herr Schrötz vom Ingenieurbüro Dr. Resch + Partner PartG, Weißenburg, stellt den Entwurf incl. der Kostenberechnung detailliert in der Sitzung des Sonderausschusses vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung für den Neubau der Schlammmentwässerung in der Kläranlage Greding zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte zu veranlassen.

TOP 4.	Einbeziehungssatzung "Zur Fürstenstraße" in Kaising - Satzungsbeschluss
---------------	--

Sachverhalt:

Der Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung "Zur Fürstenstraße" in Kaising für ein Wohngebiet wurde in der Stadtratssitzung am 19. September 2019 gefasst.

Der Sonderausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Januar 2021 einen erneuten Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Einbeziehungssatzung "Zur Fürstenstraße" in Kaising beschlossen.

Da durch die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen die Grundzüge der Planung nicht berührt wurden, wurde die erneute Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 17.02.2021 bis 12.03.2021 auf die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange beschränkt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde vom 17.02.2021 bis 12.03.2021 durchgeführt.

Die Stellungnahmen aus der Beteiligung können der Tabelle entnommen werden. Ferner sind in der Tabelle die Beschlussvorschläge hierzu aufgeführt.

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) ist ein formeller Satzungsbeschluss erforderlich.

Die Einbeziehungssatzung kann jetzt durch die ortsübliche Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Sonderausschuss billigt die vorgetragene Abwägung gemäß der Tabelle. Änderungen, die eine nochmalige Auslegung erforderlich machen, haben sich aus der erneuten Auslegung bzw. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht ergeben.

Der Sonderausschuss beschließt die Einbeziehungssatzung "Zur Fürstenstraße" in Kaising bestehend aus den Unterlagen Planzeichnung und Begründung jeweils in der Fassung vom 21.04.2021, unter Einbeziehung und Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitzuteilen.

TOP 5.	Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle in Attenhofen
---------------	---

Sachverhalt:

Der Bauwerber aus Stammham hat eine Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle auf dem Grundstück Birkhofer Str. 5, Flur-Nr. 55, Gem. Landerzhofen, in Attenhofen eingereicht.

Ziel der Bauvoranfrage ist es, die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit der Baumaßnahmen abzuklären.

Das Grundstück ist im südöstlichen Bereich mit einem Wohnhaus und an der südwestlichen Grundstücksfläche mit einer landwirtschaftlichen Lagerhalle bebaut.

Das bestehende landwirtschaftliche Gebäude und die bestehenden Nebengebäude sollen abgerissen werden. In diesem Bereich ist das neue Wohngebäude geplant. Im nordöstlichen Grundstücksbereich soll ein neues landwirtschaftliches Gebäude errichtet werden.

Das zweigeschossige, unterkellerte Wohngebäude (EG+OG) ist mit einer Grundabmessung von 12,50 m x 9,00 m geplant. Der First ist mit einer Höhe von rund 8,20 m geplant. Abschließen soll das Wohngebäude mit einem Satteldach, Dachneigung 23 Grad. Die Dacheindeckung ist mit dunklen Dachziegeln geplant.

An der nordwestlichen Grundstücksgrenze soll eine Doppelgarage mit einer Grundabmessung von 8,10 m x 7,00 m errichtet werden.

Die neue landwirtschaftliche Bergehalle ist mit einer Grundfläche von 20,00 m x 12,00 m geplant. Das Gebäude soll bei einer Firsthöhe von rund 7,20 m mit einem Satteldach, Dachneigung 23 Grad, abschließen. Der Neubau soll mit Holz verkleidet werden. Die Dacheindeckung ist mit dunklen Sandwichplatten geplant.

Die umliegenden Bebauungen schließen zum größten Teil mit roten bzw. rotfarbenen Dacheindeckungen ab. Auch für das angrenzende Baugebiet wurde eine rote Dacheindeckung festgesetzt.

Die Dacheindeckung für die landwirtschaftliche Bergehalle und für das Wohnhaus soll deshalb in roten bzw. rotfarbenen Ziegeln bzw. Sandwichplatten erfolgen.

Das Grundstück ist laut Flächennutzungsplan als dörfliches Mischgebiet gekennzeichnet. Ein Bebauungsplan existiert nicht. Die Fläche befindet sich innerhalb einer bebauten Ortschaft. Eine Bebauung ist deshalb nach § 34 BauGB möglich.

Die Erschließung ist grundsätzlich durch die bereits vorhandene Bebauung sichergestellt, jedoch muss für den Neubau die öffentlichen Erschließungsanlagen erweitert werden.

Die Anschlüsse an den Mischwasserkanal, an die Trinkwasserversorgungsanlage sowie die Erstellung der Grundstückszufahrt sind auf Kosten der Antragsteller herzustellen. Eine Vereinbarung ist mit dem Antragsteller zu schließen.

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Dintner führte aus, dass er an dieser Stelle auch ein graues Dach zulassen würde.

Ortssprecher Brigl befürwortete das Bauvorhaben, da damit wieder junge Leute im Dorf bauen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 2:7

Der Sonderausschuss erteilt der Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und den Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle in Attenhofen das gemeindliche Einvernehmen und empfiehlt dem Bauwerber ein rotes Dach.

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Antragsteller eine Erschließungsvereinbarung zu treffen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss erteilt der Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und den Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle in Attenhofen das gemeindliche Einvernehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Antragsteller eine Erschließungsvereinbarung zu treffen.

TOP 6.	Bauantrag auf Neubau einer Bergehalle für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Werkstattbereich und Pferdeunterstand in Euerwang
---------------	--

Sachverhalt:

Der Bauwerber aus Euerwang stellt auf dem Grundstück Flur-Nr. 116, Gemarkung Euerwang, einen Bauantrag auf Errichtung einer Bergehalle mit Werkstattbereich und Pferdeunterstand.

Das Grundstück grenzt an den südlichen Ortsrand von Euerwang an und befindet sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Die Fläche ist bereits mit einem Wohnhaus und landwirtschaftlich genutzten Gebäuden bebaut.

Der Neubau ist an der nordwestlichen Grundstücksfläche geplant.

Das eingeschossige Gebäude mit einer Grundabmessung von rund 24,50 m x 12,00 m soll mit einem Satteldach, Dachneigung 18 Grad, abschließen. Die Dacheindeckung ist mit grauen Sandwichelementen geplant. Die Außenwände sollen mit lichtgrauen Sandwichelementen verkleidet werden. Die Halle ist mit einer Wandhöhe von rund 5,50 m geplant. Der First befindet sich in einer Höhe von rund 7,40 m.

Das Gebäude ist in drei Bereiche (Werkstatt für landwirtschaftliche Maschinen, Lagerfläche für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Pferdeunterstand) unterteilt.

Die Baufläche befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Es ist davon auszugehen, dass bei dem Antragsteller eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vorliegt, dies wird das Landratsamt Roth als Genehmigungsbehörde, im Bauantragsverfahren prüfen.

Die Zufahrt auf das Grundstück ist über den Feldwege Flur-Nr. 117, Gemarkung Euerwang geplant.

Ein gemeindlicher Abwasserkanal ist nicht vorhanden. Das anfallende Oberflächenwasser muss auf dem Grundstück versickert werden. Eine Trinkwasserversorgung wird für das Gebäude nicht benötigt.

Die Erschließung für das Grundstück ist nicht gesichert. Das vorhandene Wohngebäude wurde damals auf Kosten des Antragstellers erschlossen.

Im Bauantragsverfahren muss ferner geklärt werden, ob für das Baugrundstück eine Löschwasserversorgung notwendig ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss erteilt dem Bauantrag auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Werkstattbereich und Pferdeunterstand in Euerwang das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 7.	Wohngebiet "Pfaffenleiten" in Untermässing - Festlegung der Straßenbezeichnung
---------------	---

Sachverhalt:

Für das neue Wohngebiet „Pfaffenleiten“ in Untermässing ist eine Straßenbezeichnung festzusetzen.

Ein konkreter Vorschlag wurde noch nicht unterbreitet.

An das Baugebiet grenzt nordöstlich das Baugebiet „Heinrichsgraben“ mit der gleichlautenden Straßenbezeichnung. Nördlich grenzt die Ortstraße „Zum Sommerkeller“ und südlich grenzt der „Schleierberg“ an. Die örtliche Flurbezeichnung der östlich und südöstlich angrenzenden Flurstücke wird als „Pfaffenleiten“ geführt.

In Anlehnung an den bestehenden Bebauungsplan Nr. 41 bzw. aufgrund der örtlichen Flurbezeichnung der anliegenden Flurstücke werden folgende Namen vorgeschlagen:

- „Zur Pfaffenleite“
- „An der Pfaffenleite“
- „Pfaffenleite“

Der Ortssprecher schlägt den Straßennamen „Pfaffenleite“ vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss beschließt für das Baugebiet „Pfaffenleiten“ den Straßennamen „Pfaffenleite“.

TOP 8.	Neue Straßenbezeichnung und Hausnummernvergabe für das bebaute Grundstück Fl.Nr. 778 in der Gemarkung Großhöbing
---------------	---

Sachverhalt:

Das Grundstück Flur-Nr. 778, Gem. Großhöbing, wurde mit einer Gewerbehalle bebaut.

Das Grundstück liegt am nördlichen Ortsrand von Großhöbing.

Die örtliche Flurbezeichnung lautet „Maierangerwiesen“.

Der Grundstückseigentümer schlägt die Straßenbezeichnung "Gänsfeld" mit die Hausnummer 1 vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:0

Der Sonderausschuss beschließt, dass das Grundstück, Flur-Nr. 778, Gem. Großhöbing, die Straßenbezeichnung "Gänsfeld" erhalten soll.

TOP 9.	Mitteilungen und Anfragen
---------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Haushalt 2021

Ohne Gegenstimme stimmt der Sonderausschuss dem Vorschlag zu, die für das Volksfest 2021 veranschlagten Kosten in Höhe von 12.000 Euro für einen Sozialfond zu verwenden.

Ohne Gegenstimme stimmt der Sonderausschuss zu, für die Erschließung des Baugebietes in Obermässing im Jahr 2023 1 Mio Euro als Kosten und 1 Mio Euro als Verkaufserlös in die Finanzplanung einzustellen.

Gemeinschaftshaus Mettendorf

Auf Nachfrage von Stadtrat Sorgatz teilte Bürgermeister Preischl mit, dass es vom Landesamt für Denkmalpflege noch keine Aussagen zur Förderung des Gemeinschaftshauses in Mettendorf gibt.

Anträge der CSU-Fraktion

Stadtrat Dintner bat darum, die Anträge der CSU-Fraktion zu einheitlichen Kindertagesstättengebühren und zur Unterstützung von Tagesmüttern auf eine der nächsten Sitzungen zu nehmen, nachdem die Klausurtagung ausgefallen sei.

Greding, 20.05.2021

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer